



## Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Schiffweiler

---

Sitzungsdatum: Montag, den 25.01.2021  
Sitzungsnummer: HA/025/2021  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:00 Uhr  
Ort: Ratssaal, Rathausstraße 11, 66578 Schiffweiler

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Herr Markus Fuchs

#### Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Adolf Baltés

Herr Horst Krummenauer

Frau Helga Patschicke

Herr Dietmar Theis

Herr René Trapp

#### Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Ute Beck

Herr Mathias Jochum

Herr Manfred Leibfried

Herr Markus Weber

#### Mitglieder Fraktion GRÜNE

Herr Steven Klein

#### Mitglieder Fraktion DIE LINKE

Herr Erwin Mohns

#### Mitglieder FDP-FBL Fraktionsgemeinschaft

Herr Peter Holzer

#### vom Personalrat

Herr Dominik Schnur

#### Frauenbeauftragte

Frau Ute Moro

#### von der Verwaltung

Herr Hans-Joachim Beyer

Frau Anna Bick

Frau Jutta Gimmler

Herr Eric Schummer

Herr Thorsten Siebraße

#### Schriftführer

Frau Petra Ladwein

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung HA/025/2021, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende bittet um Aufnahme der Tischvorlage TV/014/2021 auf die Tagesordnung. Seitens der Mitglieder gibt es keine Einwände gegen die Tagesordnung, so dass über nachfolgende Punkte zu beraten ist:

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Annahme der Niederschrift HA/021/2020 vom 14.12.2020 im öffentlichen Sitzungsteil
2. Einrichtung eines kommunalen Ordnungsdienstes im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit  
Vorlage: IV/041/2021
3. Anfragen und Mitteilungen

#### **Öffentlicher Teil**

**zu 1            Annahme der Niederschrift HA/021/2020 vom 14.12.2020 im öffentlichen Sitzungsteil**

#### **Beschluss:**

Einstimmig beschließt der Hauptausschuss die Annahme der Niederschrift HA/021/2020 vom 14.12.2020 im öffentlichen Sitzungsteil.

**zu 2            Einrichtung eines kommunalen Ordnungsdienstes im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit  
Vorlage: IV/041/2021**

#### **Sachverhalt:**

In der Gemeinderatssitzung vom 28.10.2020 hatte die SPD-Gemeinderatsfraktion die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Einrichtung eines kommunalen Ordnungsdienstes“ beantragt. Im Rahmen der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt wurde die Verwaltung beauftragt mit den an der Interkommunalen Zusammenarbeit Verkehrsüberwachung beteiligten Partnern das Interesse an einer Zusammenarbeit bei einem kommunalen Ordnungsdienst zu erfragen. Mit Schreiben vom 05.11.2020 wurden die entsprechenden Bürgermeister angeschrieben. Bisher hat sich nur die Gemeinde Merchweiler geäußert und mitgeteilt, dass man grundsätzlich einen Bedarf sehe, man aufgrund der finanziellen Situation allerdings keine Möglichkeit sehe sich an den anfallenden Kosten zu beteiligen. Auf Nachfrage

bei den Leitern der Ordnungsämter der anderen Kommunen äußerten sich zumindest diese ebenfalls in dieser Richtung.

Würde die Gemeinde Schiffweiler den kommunalen Ordnungsdienst alleine durchführen, wären hierzu mindestens 4 Mitarbeiter erforderlich um entsprechende Dienstzeiten bis in die Abendstunden oder am Wochenende abdecken zu können. Die Mitarbeiter des kommunalen Ordnungsdienstes sind üblicherweise in der Entgeltgruppe 8 eingestuft. Bei einer mittleren Erfahrungsstufe (Stufe 3) würden jährliche Personalkosten in Höhe von rund 215.000 € anfallen. Diese Personalkosten erhöhen sich in den Folgejahren entsprechend den Tarifsteigerungen bzw. den Stufenanstiegen. Weiterhin wäre ein Dienstfahrzeug, Dienstkleidung sowie weitere Ausstattung anzuschaffen, was ebenfalls mit ca. 30.000 € zu beziffern wäre. Hinzu kommt, dass aktuell im Rathaus keine 4 Büroarbeitsplätze zur Verfügung stehen, die ebenfalls noch zu schaffen wären. Auch stehen aktuell keine Räumlichkeiten im Rathaus frei, die hierfür genutzt werden könnten.

Für die Gemeinde Schiffweiler würden hier im ersten Jahr Gesamtkosten in Höhe von geschätzten 280.000 € mindestens entstehen. Bei intensiven Kontrollen lassen sich am Anfang vielleicht 10.000 € an Verwarn- und Bußgeldern vereinnahmen.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Verwaltung eine Beratung in den einzelnen Gemeinderatsfraktionen, ob die Verwaltung das Ziel der Einrichtung eines kommunalen Ordnungsdienstes weiterverfolgen soll.

Mitglied Baltus (SPD) merkt an, dass die Kosten für die Kommune in der aktuellen Lage so nicht getragen werden können. Er bittet auch darum, bei anderen Kommunen anzufragen, die bereits einen kommunalen Ordnungsdienst eingerichtet haben.

Der Hauptausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

### **zu 3      Anfragen und Mitteilungen**

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden, dass nach erneuter Rücksprache mit dem Ministerium keine Fördergelder für den „Zick-Zack-Weg“ möglich sind. Außerdem informiert er über die ausgehändigte Aufstellung der bilanzierten Wege. Hier ist der „Zick-Zack-Weg“ nicht enthalten. Es bestünde aber die Möglichkeit gegebenenfalls den Buchenkopfweg zu sanieren. Hier würde die Erneuerung der Leuchtmittel als förderungsfähig angesehen werden. Er bittet die Fraktionen zu beraten, ob sie dem Ausbau des Weges ohne Förderung weiter vorantreiben wollen oder stattdessen eine Alternative in Erwägung ziehen möchten.

Mitglied Jochum (CDU) merkt an, dass man den Ausbau des Weges mit einem zukünftigen Neubaugebiet begründen könnte. Außerdem müssten sie Kosten erfahren.

Das Thema soll in die Haushaltsberatung aufgenommen werden.

Mitglied Weber (CDU) erkundigt sich nach dem Stand der Anschaffung der Lüftungsgeräte für die Schulen und Kindertageseinrichtungen der Gemeinde sowie dem Stand des Digitalpakts Schulen.

Der Vorsitzende erklärt, dass das Ministerium dem Antrag auf Förderung der Luftreinigungsgeräte für die Schulen nach entsprechender Begründung zugestimmt hat und alle 30 beantragten Geräte gefördert werden.

Bauamtsleiter Siebraße teilt mit, dass die Luftreinigungsgeräte in der kommenden Woche geliefert werden.

Hauptamtsleiterin Frau Gimmler teilt mit, dass es in Bezug auf den Digitalpakt noch keine neuen Informationen gibt und man vom Ministerium angehalten wurde etwas Geduld zu zeigen. Der Antrag sei aber eingegangen und bereits in Bearbeitung. Die auszuliefernden iPads

werden zurzeit eingerichtet, teilweise fehlen jedoch noch Rückmeldungen zu den erforderlichen Apps.

Der Vorsitzende teilt mit, dass es in Bezug auf die Förderung der Luftreinigungsgeräte für die Kindertagesstätten keine neuen Informationen gibt.

Mitglied Jochum (CDU) verweist auf den Beschluss der Sitzung des Hauptausschusses im November 2020, dass auch ohne Förderung die insgesamt 14 Geräte, 9 Geräte für Landsweiler-Reden und 5 für Stennweiler, angeschafft werden sollten.

Mitglied Beck (CDU) teilt mit, dass vor kurzem im Mitteilungsblatt auf die Räumspflicht der Anwohner hingewiesen wurde, der Bauhof der Gemeinde dieser Aufforderung allerdings selbst nicht nachkommt.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Mitarbeiter des Bauhofs einen Ablaufplan haben, in dem zu erkennen ist in welcher Reihenfolge Straßen und Wege geräumt werden müssen.

Frau Beck ergänzt, dass es sich bei ihrer Anfrage vorrangig um die Räumspflicht der Bürgersteige handelt und der Bauhof, auch nach mehrmaligen Hinweisen, dieser Räumspflicht nicht nachgekommen ist.

Mitglied Jochum (CDU) erkundigt sich, wieso die Schiffweiler App eingestellt werden soll, da bei einer neuen App mit der KEW erneut Kosten auf die Gemeinde zukämen. Außerdem war der Gemeinderat noch nicht mit dem Thema befasst worden.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Vertrag über die App, der mit der Saarbrücker Zeitung besteht, befristet ist und im April diesen Jahres ausläuft. Man habe sich entschieden, den Vertrag mit der Saarbrücker Zeitung nicht zu verlängern.

Mitglied Mohns (Die Linke) fragt an, warum er trotz Newsletteranmeldung bei der Gemeinde vor drei bis vier Wochen seither keinen erhalten hat.

Frau Gimmler gibt an, dies mit der zuständigen Stelle zu klären.

Mitglied Jochum (CDU) fragt an wann das Intranet bei der Gemeinde eingeführt wird.

---

Markus Fuchs  
Vorsitzender

---

Petra Ladwein  
Protokollführerin

---

1. Unterzeichner

---

2. Unterzeichner